



## **PRESSEMITTEILUNG**

22. Dezember 2011

Nr. 10/2011

### **Mammutsitzung der LEADER-Aktionsgruppe Fördermittel als Konjunkturmotor**

Die jüngste Sitzung der LEADER-Aktionsgruppe Brenzregion fand im Rittersaal des Schlosses Brenz in Sontheim/Brenz statt. Vierzehn Projekte aus den Bereichen Kultur, Barrierefreiheit und Gesundheitsprävention wurden beraten. Diese Projekte sind alle im Rahmen des Sonderprogramms LEADER (ILAG) bei der LEADER- Geschäftsstelle eingereicht worden. Mit diesem Sonderprogramm fördern die EU und das Land Baden-Württemberg Projekte unter sehr eng eingegrenzten Fördervoraussetzungen mit einem Fördersatz von 75 Prozent. Deshalb gab es auch Anträge, die von den Bewilligungsstellen negativ beschieden wurden und somit nicht die Voraussetzungen für ILAG erfüllt haben.

In den vergangenen zehn Jahren der LEADER-Arbeit hat es noch keine solche Mammutsitzung gegeben, so Geschäftsführerin Josefine Bauer. Insgesamt beschloss die LEADER-Aktionsgruppe während der Sitzung sechzehn Projekte. Schon im November hat die Aktionsgruppe acht Projekte beschlossen. Hierbei handelte es sich hauptsächlich um Radwege sowie um eine Bücherei.

Landrat Mader verkündete zu Beginn der Sitzung, dass der Brenzregion bis Ende 2013 noch zusätzliche zwei Millionen Euro bereit gestellt werden. Angesichts der hohen Zahl der Maßnahmen, bis 15. Dezember 2011 wurden 48 Projekte beschlossen, und zwar mit einem Gesamtvolumen von 11,2 Millionen Euro und Zuschüsse in Höhe von 6,3, Millionen Euro. So kam der zusätzliche Geldsegen nicht ganz unerwartet. „Die Brenzregion zählt im Blick auf das Förderprogramm LEADER zu den Spitzenregionen in Baden-Württemberg. Die Höhe der EU-Zuschüsse beträgt bisher etwa fünf Millionen Euro,“ freut sich LAG-Vorsitzender Hermann Mader. Das LEADER-Programm sei geradezu ein Konjunkturmotor für die gesamte Brenzregion betont der Vorsitzende.

So bekommen die Gemeinden Altheim, Bartholomä, Gerstetten-Heuchlingen, Königsbronn und die Stadt Langenau nun Zuschüsse für Projekte, die die Barrierefreiheit betreffen. In den Gemeinden Nerstetten, Neresheim sowie in Nerseheim- Dorfmerkingen, in Niederstotzingen-Stetten und in der Stadt Langenau entstehen Mehrgenerationenparks. Asselfingen freut sich über ein Feuerwehrhelm- und Trachtenmuseum und Sontheim/Brenz über die Neueinrichtung des Heimatmuseums im frisch renovierten Schloss Brenz.

Die Büchereien in Langenau und Sontheim werden modernisiert und mit neuen Medien ausgestattet und dadurch massiv aufgewertet.

Kulturelle Projekte wie beispielsweise die Erlebniswelt „Aalenium“ beim Tiefen Stollen und das Mühlenmuseum in Breitingen werden im Rahmen des Sonderprogramms mit LEADER gefördert. Der Pflughof in Langenau wird ein mobiles Bühnensystem beschafft, für die vielen kulturellen Veranstaltungen, die hier jährlich aufgeführt werden.

Die Gemeinden Jagstzell, Unterschneidheim, Bernstadt, Herbrechtingen, Lauchheim und Bartholomä werden neue Radwege bauen können, welche die Verkehrssicherheit erhöhen und mehr Autofahrer aufs Rad locken sollen. Diese Radwege verbessern einerseits das Wohnumfeld und dienen andererseits dem Tourismus in der Brenzregion

Des Weiteren wurde über zwei kommunale Projekte im Themenschwerpunkt „sanfter Tourismus“ abgestimmt.

Die Stadt Herbrechtingen möchte zusammen mit Niederstotzingen die touristische Infrastruktur in den Bereichen Bissingen und Stetten verbessern. Hier sollen barrierefreie Parkplätze und - Zugänge zu dem Wander- und Radwegenetz geschaffen werden.

Zum Schluss kam die von der Stadt Niederstotzingen beantragte Wanderausstellung über Eiszeitkunst auf die Tagesordnung. Diese Ausstellung schickt die Besucher auf eine Zeitreise in die Eiszeit und zugleich in die Zeit, in der das Mammut und das Wildpferdle geschaffen worden sind. Diese Ausstellung soll sowohl in den benachbarten Kreisen als auch in der Partnerregion in Frankreich gezeigt werden. Die Ausstellung wird schon vor der Eröffnung des Archäoparks über die Eiszeitkunst informieren und die Menschen in eine längst vergangene Epoche des Aurignacien zurückführen. Beide Projekte wurden von der LAG beschlossen.

Der Spatenstich für den Archäopark findet am 12. Januar statt.

### **Fotowettbewerb**

Die Gewinner des Fotowettbewerbs „Steinreich“ haben in den vergangenen Tagen Post bekommen. Am Donnerstag 19. Januar um 16.30 Uhr findet die Preisverleihung im Sitzungssaal des Landratsamts Heidenheim statt. Viele Kinder, Jugendliche und Schulklassen haben am Fotowettbewerb teilgenommen und das Thema Steinreich auf vielfältige Weise interpretiert. Während der Preisverleihung werden die Bilder ausgestellt und anschließend auf der Internetseite [www.brenzregion.de](http://www.brenzregion.de) präsentiert.

**Info:**

Mit dem Programm LEADER fördern die EU und das Land Baden-Württemberg innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raumes. Das Fördergebiet Brenzregion umfasst große Teile des Landkreises Heidenheim sowie Teile des Alb-Donau-Kreises und des Ostalbkreises. Im Dezember 2007 lief die Förderphase LEADER+ nach rund sechs Jahren erfolgreicher Projektarbeit aus. Im Januar 2008 startete die neue LEADER-Förderperiode. Die Brenzregion ist eines von acht LEADER-Aktionsgebieten in Baden-Württemberg. Weitere Informationen erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Brenzregion unter der Telefonnummer 07321 321-2464 oder im Internet unter [www.brenzregion.de](http://www.brenzregion.de).

**Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!**

Geschäftsstelle LEADER Brenzregion  
im Landratsamt Heidenheim

Frau Hester Rapp-van der Kooij

Felsenstraße 36  
89518 Heidenheim

Telefon: 07321 321-2494  
Fax: 07321 321-2592  
E-Mail: [h.rapp@landkreis-heidenheim.de](mailto:h.rapp@landkreis-heidenheim.de)

**Bild:**



**LAG-Sitzung in Sontheim-Brenz**